



## Anleitung zum Einbau der Tachoringe in den VW Golf IV / Bora/ Passat

- Vorher sollte das ganze in etwa so ausgesehen haben. (Bild 1)
- Batterie-Masseband abklemmen.
- Das höhenverstellbare Lenkrad ganz nach unten klappen und herausziehen. (Bild 2)
- Anschliessend kann die Abdeckung vor dem Tacho nach oben und Richtung Lenkrad abgezogen werden, diese ist nur gesteckt.
- Das Kombiinstrument ist mit zwei Torx-Schrauben befestigt, die herausgedreht werden müssen. Wer keinen Torx Schraubendreher zur Hand hat, kann evtl. auch einen kleinen 3,5mm Schlitz-Schraubendreher verwenden. Ein Phasenprüfer hat etwa die Breite der Schraube.(Bild 3)
- Den Tachoeinsatz herausnehmen. Hierzu müssen die Stecker an der Rückseite abgenommen werden. (Bild 4)
- Tipp beim Lösen: erst den linken (blauen, siehe Bild), dann den rechten (grünen). Das geht einfacher von der Kabellänge her (also blau-grün beim Ausbauen, und grün-blau beim Einbauen).
- Die Stecker lassen sich erst entfernen nachdem die Sicherungsklammer (rosa) nach oben geklappt wurde. Durch das Lösen der Klammer werden die Stecker schon automatisch aus dem Steckergehäuse geschoben. (Bild 5)
- Dann habt ihr den Tachoeinsatz in der Hand. Nun muss die hintere Abdeckung vom Tacho abgeschraubt werden (4 Torxschrauben, bzw. ist sie teilweise nur geclipst, je nach Modelljahr/Hersteller).
- Elektronikteil der Tachoeinheit (Platine) vorsichtig abnehmen. Nicht an die Zeiger kommen!
- Das vordere Gehäuse sollte mit einem weichen Tuch oder Küchenpapier ausgelegt werden um Kratzer und Fingerabdrücke zu vermeiden! (Bild 6)
- Da wir keine kaputte Scheibe haben möchten, werden die Ringe von hinten durch die Öffnungen geschoben. Man muss etwas drücken, aber die Ringe gehen durch, bei der Herstellung wurde darauf geachtet das sie passen.

### Ergebnis:

Die Scheibe bleibt also dran. *(auch wenn es aussieht als wäre die Scheibe gesteckt, sie ist geklebt und beim Entfernen geht sie kaputt!)*



Bild1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

- Um die Ringe einzukleben sollte man möglichst einen wasserlöslichen Kleber verwenden. Lösungsmittelhaltige Kleber wie Sekundenkleber setzen beim trocknen Dämpfe frei, die sich an dem Tachogehäuse, oder der Scheibe niederschlagen können und dort Flecken hinterlassen. Ein UHU Alleskleber oder Kraftkleber ist hierfür bestens geeignet. Einen passenden Kleber erhält man in jedem Baumarkt. Sekundenkleber kann verwendet werden, ist jedoch nicht zu empfehlen.
- Nachdem die beiden großen Ringe im Gehäuse sind, schiebt man sie ein wenig zur Seite und trägt den Kleber auf die Kanten des Gehäuses auf. Den Ring wieder über das Loch heben und vorsichtig absenken. Vermutlich tritt ein wenig Kleber nach unten aus, welchen wir aber erst nach dem Trocknen entfernen. Sollte Kleber an eine sichtbare Stelle des Gehäuses gelangen, sollte dieser sofort abgewischt werden. Kleber auf den Ringen lässt sich auch nach dem Trocknen noch problemlos mit einem Tuch und Autopolitur entfernen.
- Nachdem alle Ringe eingebaut wurden das Gehäuse mit der Öffnung nach oben gut auslüften lassen und die vorgeschriebene Trockenzeit einhalten. Nun sollte nochmals überprüft werden ob irgendwelche Verschmutzungen oder Klebereste im inneren des Gehäuses zurückgeblieben sind. Mit Autopolitur lassen sich die Ringe sehr gut säubern und auch ein wenig polieren. Zu beachten ist das beim trocknen des Klebers evtl. Dämpfe der Lösungsmittel freigesetzt werden. Diese schlagen sich gern an der Scheibe, besonders an Fingerabdrücken nieder.

## Vorschlag:

Trockenzeit lieber um eine halbe Stunde verlängern, ein Salamibrötchen essen, mal aufs Klo gehen, oder einfach ne kleine/große Pause machen. Nun kann das Kombiinstrument wieder zusammen- und in das Fahrzeug eingebaut werden. Beim Einbau ist in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus vorzugehen. Das fertige Ergebnis kann man nun bewundern. Jedoch nicht während der Fahrt ständig auf die Ringe, sondern auf die Straße schauen.

Nicht zu vergessen sei, dass man den Tacho nicht in Einzelteilen bekommt (nicht mal Abdeckungen) sondern nur die gesamte Tachoeinheit.

Noch ein TIPP zum Abschluss: Eine verkratzte Scheibe kann mit Glaspolitur und Polierwatte wieder recht gut auf Hochglanz gebracht werden. Man braucht hierzu nicht die teure Polierpaste für Handydisplays zu verwenden. Unsere Empfehlung ist die Glaspolitur von Turtle-Wax. Eine 500ml. Flasche kostet ca. 6 Euro und kann auch prima für die Fensterscheiben des Fahrzeugs weiterverwendet werden.



Bild 5



Bild 6

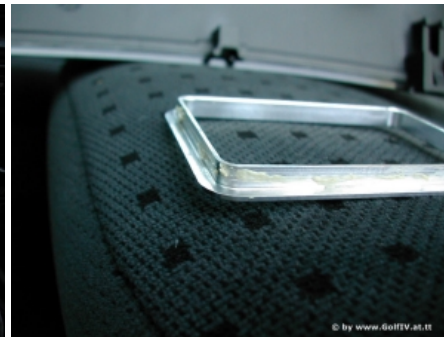


Bild 7



Bild 8

**Diese Einbauanleitung ist aus einem Erfahrungsbericht entstanden. Wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten Fotos und Texte bei Axel [www.golfiv.at.tf](http://www.golfiv.at.tf)**

Diese Anleitung ist als Empfehlung zu verstehen. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Für Schäden die durch den Einbau entstehen übernehmen wir keine Haftung.

Viel Erfolg beim Einbau

Wernig und Gross GbR  
Tachoringe.de  
Ringstr. 42  
63674 Altstadt